

DIE GENOSSENSCHAFT

Die LebensWeGe ist die erste selbstorganisierte Wohnungsbaugenossenschaft für Wohnprojekte in Aachen.

Wir haben uns für die Rechtsform der Genossenschaft entschieden, denn sie ist

- **demokratisch organisiert**
- **transparent**
- **sicher**

Sie ist eine solidarische Unternehmensform, in der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Solidarität verwirklicht werden. Eine Genossenschaft ist auf kooperatives Wirtschaften und Beständigkeit angelegt. Diese Rechtsform spiegelt unsere Lebensplanung wider.

Die Genossenschaft hat einen Vorstand und einen Aufsichtsrat. Die Bewohner eines jeden Wohnprojekts bilden gemeinsam den Bewohnerrat.

Darüberhinaus bietet die Genossenschaft Unterstützern und Sponsoren der LebensWeGe die Möglichkeit, durch Erwerb von Genossenschaftsanteilen die Verwirklichung des Projektes zu fördern.

HABEN SIE INTERESSE?

Sie suchen eine alternative Wohn- und Lebenssituation?

Sie möchten gerne mit anderen Menschen zusammenleben und gleichzeitig in den eigenen vier Wänden privaten Rückzugsraum haben?

Sie möchten uns näher kennen lernen?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Wir freuen uns!

Kommen Sie zum Kennenlernen zu einem unserer Stammtisch-Abende oder schließen Sie sich einer unserer nächsten Freizeitaktivitäten an.

Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer homepage:

www.lebenswege-aachen.de

Falls Sie vorher schon Fragen haben oder solche, die von unseren Internet-Auftritt nicht beantwortet werden, informieren wir Sie gerne persönlich.

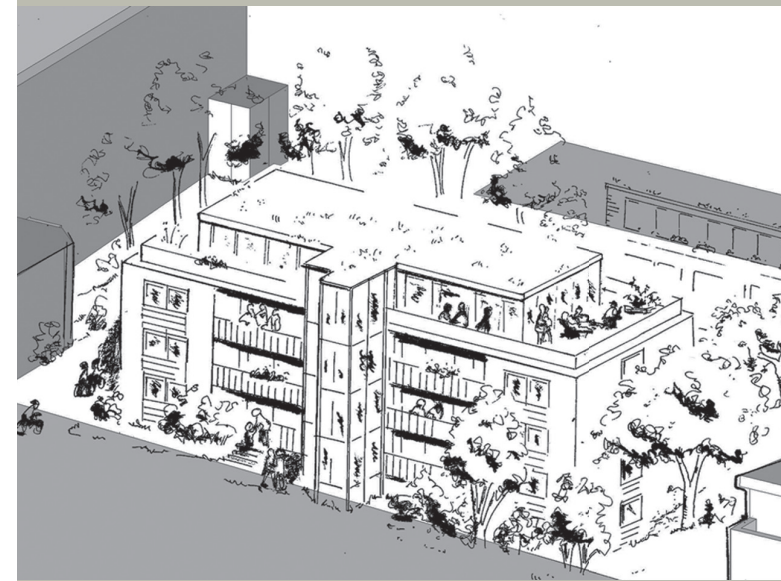
Kontakt:

Wilfried Fischer

Tel: 0241 152901

anfrage@lebenswege-aachen.de

Lebensplanung
Lebensräume
Lebenslust



Unser Wohnprojekt in Aachen

Lebensplanung

Wir sind eine Gruppe von Leuten in Aachen, die sich vorgenommen hat, unsere nächste Lebensphase in einer wohlgesinnten, freundlichen Gemeinschaft zu verbringen. Deshalb gründeten wir die Wohnungsbaugenossenschaft LebensWeGe Aachen eG.

Wir wollen zusammen in einem Haus wohnen, in dem jeder in einer schönen, barrierefreien Wohnung lebt und somit über einen privaten Rückzugsraum verfügt, aber in gemeinsamen Bereichen auch aktiv an einer sozialen Gemeinschaft teilnimmt.

Wir schaffen eine Wohnform, die Isolation und Einsamkeit überwindet.



Finanzierung

Das kostet Geld. Natürlich. Unser Finanzierungsmodell sieht vor allem vor, dass auch Menschen ohne großes Vermögen ihre Lebensträume verwirklichen können. Daher werden die Wohnungen nicht gekauft, sondern gemietet. Eigentümer sind nicht die einzelnen Bewohner, sondern die Genossenschaft, die auch geförderte Wohnungen baut. Langfristig stabile Mieten sind das Ziel eines nachhaltigen und ökologisch und ökonomisch erstellten Wohnraums.

Lebensräume

Die 1. Gruppe

Das erste Wohnprojekt für 16 Bewohner entsteht derzeit in der Mataréstraße. Es liegt ruhig und gleichzeitig verkehrsgünstig in der Nähe des Bahnhofs Rothe Erde. Die Trierer Straße sowie die Aachen Arkaden bieten fußläufig gute Einkaufsmöglichkeiten. Gebaut wird barrierefrei und nach ökologischen Kriterien. Anfang 2016 wird der Neubau voraussichtlich fertig sein und wir können endlich einziehen.

Die 2. Gruppe

Im Jahr 2014 hat sich unter dem Dach der Genossenschaft eine 2. Gruppe gebildet.

Durch Freizeitaktivitäten wie gemeinsam zu frühstücken oder zu wandern und regelmäßige Arbeitstreffen wollen wir uns näher kennen lernen und unsere Wohnziele herausfinden. Dazu treffen wir uns einmal im Monat sowie zwischendurch in kleineren Arbeitsgruppen.

Wir sind auf der Suche nach einem passenden, möglichst innenstadtnahen Grundstück. Uns ist wichtig, im Umfeld einer aktiven Nachbarschaft zu leben.



Lebenslust

Jedes Wohnprojekt steht und fällt mit der Lust seiner Bewohner, sich darauf einzulassen, sich aktiv einzubringen. Selbst ein solide finanziertes, gut geplantes und gebautes Haus mit individuellen Wohnungen wird nur durch funktionierende Beziehungen lebendig.



Schon die Startphase ist spannend - hier treffen Menschen aufeinander, die aus völlig verschiedenen Zusammenhängen kommen, mit unterschiedlichen Biographien, mit unterschiedlichen Wünschen und Hoffnungen an ihr weiteres Leben.

Aus uns allen soll eine Gruppe werden, in der wir respekt- und vertrauensvoll miteinander umgehen, in der wir lernen müssen, Nähe und Distanz zu bestimmen, so dass sich jeder wohl fühlt.

Dabei sind wir nicht einem bestimmten Generationenmodell verpflichtet.

Wir freuen uns vielmehr über alle, deren eigene Lebensträume mit unserem Konzept übereinstimmen.